

tr. 15.
hen höheren
13. Februar
Oranien-
vorn. 11 bis
in der Zeit
ortelbitt,
Schloßplatz,
13. Februar
vom 8. bis
und Impf-
Schulen.
April 1882 zu
eht sich der
hen Mitteln
118.
altung.
Türk, 55 J.
unty, 80 J.
beamt.
esbaden.

Häufigster
Preis
in Markt
von bis

0,50	3,50
0,80	3,00
1,50	2,50
0,50	4,60
0,00	11,00
0,00	7,00
0,80	1,80
0,50	2,50
0,40	2,40
0,80	1,80
0,00	1,00
0,00	4,40
0,00	2,40
0,00	2,20
0,40	1,40
0,00	2,20
0,80	2,00
0,20	1,40
0,80	2,20
0,80	2,20
0,90	1,00
2,00	100,00
5,00	86,00
0,00	115,00
0,00	51,00
0,00	44,00
0,00	44,00
sch auf tiefe	
0,38	0,44
0,54	0,54
—	—
0,63	0,66
0,56	0,58
0,50	0,50
1,10	1,10
1,00	1,10
0,20	1,40
0,00	1,20
0,60	0,64
0,72	0,80
0,90	1,00
0,70	0,70
0,70	0,70
0,70	0,70
0,30	1,60
0,20	3,20
0,54	0,56
0,20	0,20
0,30	2,30
0,60	1,60
0,25	1,25
0,25	1,25
0,24	0,24

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.30
„ einen Monat . . . „ 1.80
Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einkräftungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamazeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 28.

Donnerstag, 28. Januar 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Donnerstag Seite 2.

Aus dem Kurhaus.

Symphoniekonzert.

Das für Freitag abend im Abonnement im Kurhause
angesetzte Symphoniekonzert (Leitung Herr Musik-
direktor Carl Schuricht) findet unter solistischer Mit-
wirkung des neuen Konzertmeisters Herrn Karl
Thomann statt. Derselbe wird das Violinkonzert in
E-moll von Mendelssohn zu Gehör bringen. Herr
Thomann, zuletzt Schüler von Jenő Hubay, studierte in
Prag und an der K. K. Akademie zu Wien, wo er 1910
als Meisterschüler von Prof. Sevcik den grossen Staats-
preis erhielt. Herr Thomann war zuletzt i. Konzert-
meister am Städtischen Orchester in Chemnitz.

Gesellschaft und Kurleben.

Neu eingetroffene Offiziere: Leut. Bäuml
(Dresden), Rittmeister Binder (Tourenking), Oberstabsarzt
Conrad (Rastenburg), Hauptm. Eggers (Hannover), Ober-
leut. Griesbeck (Würzburg), Offiz. v. Loeben (Char-
lottenburg), Hauptm. May (St. Averd), Oberleut. Mey-
farth mit Gemahlin (Glogau), Hauptm. v. Mieski (Pader-
born), Oberleut. Müller (Trebnitz), Rittmeister Müller
(Trebnitz), Oberleut. Netzbrand (Burg), Leut. Oberhäuser
(Würzburg), Oberleut. Otto (Strassburg), Hauptm.
Pokaray (Breslau), Major Rave (Zabern), Hauptm. Riehl
(Wüstegiersdorf), Oberst v. Sandart (Naumburg), Ober-
leut. v. Schmidt-Pauly (Posen), Oberleut. Ritterguts-
besitzer v. Schroeder (Frankfurt a. O.), Leut. Sporn mit
Gemahlin (Barby), Oberstleut. Vollrath (Sondershausen),
Rittmstr. Wegemann (Potsdam), Leut. Dr. iur. Willuhn,
Leut. Winkelmann (Danzig).

Aus dem Ausland sind eingetroffen: Herr Biello-
sterski (Amsterdam), Herr Rechtsanwalt Bollog (Zürich),
Herr Erdmann (Amsterdam), Herr Direktor Frantzen
(Christiania), Herr Kaufmann Goebel (Wien), Herr und
Frau Granaat (Amsterdam), Herr Direktor Jacobsen mit
Gemahlin (Amsterdam), Herr Kluge (Mailand), Herr
Fabrikant Langensiepen mit Gemahlin (Zürich), Herr
und Frau van Loon (Haag), Herr Ingenieur Lübbers
(Petersburg), Fräulein Rhodius (Antwerpen), Herr Kauf-
mann Rickmers mit Familie und Bedienung aus Port
Said, Frau Schantz mit Kind (Dayton, Amerika).

Wiesbadens Auslandsgäste.

In der letzten amtlichen Fremdenliste, die von der
Stadt geführt wird und die Anspruch auf absolute
Richtigkeit hat, finden wir noch Ausländer in
einer Anzahl von rund 200 verzeichnet.
Und zwar verteilen sich die Fremden auf fast alle Länder
der Welt; selbst aus den mit uns im Kriege liegenden
Staaten sind noch Angehörige hier, zum Teil Frauen,
teils auch Männer, die wohl dort noch nicht das Bürger-
recht hatten und vor Kriegsausbruch sich unterwegs be-
fanden. Es ist ein Beweis für Wiesbadens
vorzüglichen Ruf, dass auch zu dieser Zeit die
Kranken des Auslandes hier Heilung
suchen kommen, und dass viele auch hier Aufenthalt

nahmen, weil das Leben hier, wie im übrigen Deutsch-
land, bei voller Aufrechterhaltung des Kurbetriebes, so
unberührt von den Kriegswirren in aller Regelmäßigkeit,
Ruhe und gewissenhaften Ordnung, die für deutsche
Verhältnisse selbstverständlich ist, weitergeht. Wies-
baden ist nun auch der beliebte Winterkurort
geworden, denn die Plätze an der Riviera sind wegen
des Krieges, den Frankreich im Lande selbst hat, mit
Recht gemieden, Italiens Kurorte bleiben leer, weil man
nicht weiss, was dort unten im Werden ist, nach der
Schweiz zieht es just nur ein paar Sportsleute.

An der Hand der amtlichen Statistik ergibt sich,
dass hier weilen aus Russland 18 Kurgäste — aus Italien
13 — England 6 — Paris 7 — Brasilien 17 — Australien
1 — Spanien 3 — Belgien 28 — Ägypten 2 — China 4
(und zwar je 2 aus Schanghai und Tientsin) — Holland
16 — Österreich 20 — Vereinigten Staaten 30 — Schweiz
12 — Schweden 2 — Luxemburg 2 — Monaco 2 — je
einer aus Java, Mexiko, Chile, Rumänien, Kapstadt,
Guatemala, Dänemark, Texas, Abessinien und Uruguay.

Bei der Erschwerung des Reiseverkehrs durch den
Krieg, bei der allgemeinen Reiseunlust in diesen Tagen,
bei den schlechten Zeiten, über die alle Welt klagt, kann
Wiesbaden, das mit einer augenblicklichen Fremdenziffer
von 6730 wieder die Führung unter den Bädern der
Welt hat, stolz sein auf diese Zahl von 200 Auslands-
gästen, die es auch jetzt noch zu dem besuchtesten Welt-
bad macht.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Das Eisene Kreuz. Mit dem Eisernen Kreuz
wurden ausgezeichnet: Gefreiter Tambour im Inf.-Regt.
Nr. 173 Karl Karst, Sohn des Geschäftsreisenden
Adam Karst; unter Beförderung zum Artillerieoffizier
Vizefeldw. Vonnemann, Sohn des Rentmstr. a. D.
Vonnemann. Das Eisene Kreuz 1. Kl. erhielt der hiesige
Lehrer Leutnant Alois Kilburg.

— Nassauischer Verein für Naturkunde. In der
letzten wissenschaftlichen Sitzung hielt Herr Sanitätsrat
Dr. Böttcher einen interessanten Vortrag über „Das Tier
als Glied des Naturganzen“, welcher durch Vorführung
von Präparaten aus dem Naturhistorischen Museum und
von Abbildungen aus neuen zoologischen Werken unter-
stützt wurde. An den Vortrag knüpfte sich eine lebhaft
Besprechung. Die nächste wissenschaftliche Sitzung
findet heute Donnerstag, abends 8½ Uhr, im Kasino,
Friedrichstrasse, statt. Herr Dr. L. Grünhut wird einen
Vortrag über „Altes und Neues über Mineralquellen“
halten. Gäste willkommen.

— Förderung der deutschen Kurorte und Hotel-
betriebe. In der feldärztlichen Beilage zur „Münchener
Medizinischen Wochenschr.“ Nr. 52 findet man folgende
Anregung: „Von einigen Vereinigungen von Kurorten
in neutralen Staaten wird eine lebhaft Propaganda ins
Werk gesetzt für die Unterbringung verwundeter und
rekonvaleszenten deutscher Offiziere in ausländischen
Anstalten, wobei herabgesetzte Pensionspreise als An-
lockungsmittel dienen. So wenig etwas dagegen ein-
zuwenden ist, dass deutsche Offiziere solche Anstalten
aufsuchen, wenn bestimmte Indikationen das durchaus
erfordern, so dürfen Ärzte, die in solchen Fällen um Rat
gefragt werden, doch nicht übersehen, in welche
schwierige Lagen solche Kranke allzuleicht kommen
können, wenn sie im Ausland mit deutschfeindlich ge-
sinnten Elementen zusammentreffen. Man wird daher
gut tun, in erster Linie deutsche oder österreichische An-
stalten zu empfehlen. Bei dem hohen Stande der

deutschen Kuranstalten wird es leicht sein, für jeden
Fall, den Anforderungen der Krankheit oder des Geld-
beitels entsprechend einen geeigneten Platz ausfindig zu
machen.

— In Wiesbadener Lazaretten. Auszug aus der Ver-
wundetenliste der Auskunftsstelle über im Felde stehende
nassauische Soldaten in der Loge Plato. Inf.-Regt. 118:
Wehrm. Bribbeis (Gaulsheim), Kaiser Wilhelms-Heil-
anstalt; Offizier Lindenberg (Frankfurt), Augenheilstalt.
Res.-Inf.-Regt. 223: Ers.-Res. Haas (Wiesbaden), Hotel
Reichspost; Renz (Wambach), Hotel Royal; Kriegsfreiw.
Schörch (Lübbicke), Augenheilstalt. Res.-Inf.-Regt. 80:
Res. J. Adam (Winden), Evang. Vereinshaus; Ers.-Res.
Christ. Neeb (Bromberg), ebenda; Wehrm. Reutershan
(Geisenheim), Hotel Schützenhof. Rekruten-Dep. Füs.-
Regt. 80: A. Albrecht (Neheim), Schützenhof; Ers.-Res.
Eisenmenger (Obertiefenbach), Evang. Vereinshaus; Funk
(Wiesbaden), Städt. Krankenhaus; Hempel (Starzinnen),
Evang. Vereinshaus; Lückel (Utzmenningen), ebenda;
Neuhäusler, ebenda; Heinr. Schmidt (Breitenbach),
ebenda; W. Schönfeld, ebenda; Wallenstein (Kibingen),
Westfälischer Hof. Landw.-Inf.-Regt. 80: Gefr. Bender
(Geisenheim), ebenda; Wehrm. M. Giehl (Manderf),
Schützenhof; Serg. W. Haenchen (Wiesbaden), ebenda;
Unteroff. J. Hammen (Lessau), Städt. Krankenhaus; Gefr.
A. Möller (Höchst), Schützenhof; Wehrm. Schmitt 6.
(Basdorf), ebenda; Wehrm. Gg. Stamm (Esch), ebenda;
Wehrm. K. Struck (Dortmund), Evang. Vereinshaus;
Weber (Waldhausen), Schützenhof. Res.-Inf.-Regt. 82:
Res. Bube (Arnstadt), Res.-Lazarett 2. Ers.-Landw.-Inf.-
Regt. 80: Wehrm. Burkart (Bieber), Städt. Krankenhaus;
Ers.-Res. Merhoff (Linden), Schützenhof. Ers.-Land-
sturm-Bat. Wiesbaden 2: Wehrm. F. Geiger (Finthen),
Ev. Vereinshaus; Landsturm. A. Schiller (Schweinitz),
Augenheilstalt; Wehrm. F. Schmidt (Crüffet), West-
fälischer Hof; Gefr. Volland (Witzenhausen), Schützen-
hof. Bespann-Abteilung 7: Ers.-Res. Seufert (Steinfeld),
ebenda. Landw.-Brig. 42: Wehrm. Schall (Nied), West-
fälischer Hof. Bespann-Abteilung 1: Ers.-Res. F. Schlaer
(Wadfeld), Evang. Vereinshaus.

Aus den Kriegstagen.

— Wie sich deutsche Offiziere zu helfen wissen. Die
„Morning Post“ berichtet aus Washington aus der
„Washington Times“, die sagt, dass die in New York
internierten deutschen Schiffe nun tatsächlich von allen
ihren Offizieren entblösst seien, und dass nur diejenigen
noch dort wären, die für den aktiven Heeresdienst
zu alt seien. Jeder deutsche Offizier eines Kauf-
fahrtschiffes sei zu gleicher Zeit Reserveoffizier der
Flotte, jeder von ihnen habe den Befehl erhalten, nach
Deutschland zurückzukehren. Die Offiziere gebrauchten
daher die mannigfaltigsten Mittel, um fortzukommen zu
können. Sie blieben tagelang in ihrem Zimmer und
liessen sich Bärte wachsen und verschwanden dann plötz-
lich unerkannt. Man höre erst wieder von ihnen, wenn
sie in Kiel angekommen seien und Grüsse an ihre Kame-
raden schickten. Manche von ihnen gingen als Matrosen,
als Steward und selbst als Heizer. Einige Offiziere, die
fließend englisch sprachen, spielten Amerikaner. und
sicherlich seien sie, wie der Washingtoner Korrespondent
der „Morning Post“ vermutet, mit falschen Pässen ver-
sehen.

Für die Schriftleitung verantwortlich:

W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690

Konzertprogramm für Donnerstag

Nachmittags-Konzert

4 Uhr. 50. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

- Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Irmer.
1. Kaiserjäger-Marsch . . . R. Eilenberg
 2. Ouverture zu „Des Wanderers Ziel“ . . . F. v. Suppé
 3. Finale aus der Oper „Martha“ . . . F. v. Flotow
 4. Königslieder, Walzer . . . Joh. Strauss
 5. Ouverture zur Oper „Die weiße Dame“ . . . A. Boieldieu
 6. Liebestraum nach dem Balle, Intermezzo . . . A. Czibulka
 7. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ . . . R. Wagner
 8. Czardas Nr. 1 . . . G. Michiels

Abend-Konzert

8 Uhr. 51. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

- Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Irmer.
1. Ouverture zur Oper „Die Sirene“ D. F. Auber
 2. I. Finale aus der Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
 3. Elegie . . . W. H. Ernst
 4. Spinnlied und Ballade aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
 5. Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien, Ouverture . . . F. v. Suppé
 6. Zwei Fantasiestücke für Streichquartett . . . C. Komzak
a) Traumverloren. b) Bosnische Legende.
 7. Fantasie aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“ . . . G. Rossini

In den Theatern.

Hoftheater: 7 Uhr. Hans Heiling.
Residenztheater: 7 Uhr. Sturmtyll.



Zweiter Teil des
Vaterländischen Fest-Programms.

Lieb' Vaterland magst ruhig sein!

Soldatenbilder.

Pyp als Champignonzüchter.

Äußerst humorvoll.

Freunde.

Tragikomödie.

Neuer Kriegsbericht.

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Blusen, Morgenröcke

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenwaren
Erstklassige Maßanfertigung

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 26. Januar 1915.

Banke, Fr. Stabsarzt m. Kind, Magdeburg. Christl. Hospiz I
Banke, Hr. Oberleut. d. R. m. Fr., Stralsund. Pension Kalz
v. Becker, Majorutsherr m. Fam., Kuczkow. Rose
Becker, Hr. Ing., Köln. Wiesbadener Hof
Bergheim, Hr., Berlin. Metropole u. Monopol
Griffin Bernstorff m. Jungfer, Weimar. Christl. Hospiz I
Griffin v. Boelhoff, Düsseldorf. Hospiz z. hl. Geist
Boek, Hr. Ing., Düsseldorf. Metropole u. Monopol
Böhme, Hr. Hauptm., Chemnitz. Taunusstr. 62
Brauer, Hr. Kfm., Berlin. Grüner Wald
Brodruck, Hr. Kfm., München. Grüner Wald
Bruckhaus, Hr. Kfm., Mannheim. Grüner Wald
Brückner, Hr. Kfm., Auerbach. Güner Wald
Baron v. Burgsdorff, Hr. Rittergutsbes., Markendorf. Metropole u. Monopol
Cassel, Hr. Kfm., Berlin. Grüner Wald
Dahlen, Hr. Leut., Metz. Metropole u. Monopol
Dumman, Fr. Hauptm. m. Kind, Wittenberg. Metropole u. Monopol
Frhr. v. Dobeneck, Berlin. Metropole u. Monopol
Dürr, Hr. Ing. m. Fr., Mannheim. Europäischer Hof
Edel, Fr., Köln. Vier Jahreszeiten
Elkan, Hr. Kfm., Köln. Grüner Wald
Engel, Fr. Major, Gr.-Flotbeck. Hotel Riviera
Fang, Hr., Karlsruhe. Hospiz z. hl. Geist
Feil, Fr. Leut., Landau. Prinz Nikolaus
Feustel, Hr. Kfm., Wiesbadener Hof
Fey, Fr. Geheimrat, Darmstadt. Pension Viktoria Luise
Fiebig, Hr. Kfm., Mehlum. Hotel Krug
Frank, Hr. Kfm., Nauen. Hotel Central
Franzen, Hr. Kfm., Köln. Hotel Krug
Fulda, Hr. Kfm., Dresden. Reichspost
Ganz, Hr. Kfm., Rastatt. Grüner Wald
Garnier, Fr. Hauptm., Hannover. Nassauer Hof
Gau, Hr. Kfm., Berlin. Wiesbadener Hof
Gerhards, Hr. Kfm., Berlin. Wiesbadener Hof
Goetting, Hr. Rent., Berlin. Metropole u. Monopol
Gongola, Hr. Kfm., Berlin. Schwarzer Bock
Goppitz, Hr., Plauen. Kuranstalt Dr. Abend
Graf, Hr. Geh. Rat Dr. m. Fr., Bonn. Kuranstalt Dr. Abend
Grosch, Hr. Ing., Gleiwitz. Pension Margaretha
Gross, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Hospiz z. hl. Geist
Güttemann, Hr., Ehrenbreitstein. Hotel Riviera
Gundlach, Fr. Prof. m. Begl., Hadamar. Hotel Riviera
Haarmann, Hr. Dr. Ing., Haag. Metropole u. Monopol
Haus, Hr. Kfm., Gießen. Grüner Wald
von dem Hagen, Fr., Friedrichswerth b. Gotha. Haus Icke
Haniel, Hr. Kunstmaler, Düsseldorf. Rose
Haniel, Fr., Düsseldorf. Rose
Hartmann, Fr., Freiländez. Christl. Hospiz II
Hansen, Hr. Assessor m. Fr., Limburg. Hotel Central
Heek, Hr. Kfm., Köln. Hotel Berg
Heim, Hr. Kfm., Magdeburg. Nassauer Hof
Heinemann, Hr. Kfm., Elberfeld. Wiesbadener Hof
Hempel, Hr. Rittmeister, Posen. Ausisana
Hess, Hr., Schwend. Zur Sonne
Hildebrand, Hr. Rent., Berlin. Hotel Central

v. Hiller, Fr., Berlin. Vier Jahreszeiten
Hilpert, Hr. Kfm., Heidelberg. Grüner Wald
Himmelmann, Hr. Kfm., Frankfurt. Grüner Wald
Hünzlering, Hr. Oberlehrer Dr., Mülheim (Ruhr). Kölnischer Hof
Hirsch, Hr. Kfm., Usingen. Wiesbadener Hof
Hirscher, Hr. Kfm., Nürnberg. Grüner Wald
Hüttenbain, Fr., D.-S.-W.-Afrika. Sanatorium Lindenhof
Huth, Hr., Köln-Ehrenfeld. Hotel Central
Jahn, Hr. Kfm., Essen. Pension Tomitius
Jänke, Fr., Leipzig. Primavera
Junker, Fr., Göttingen. Primavera
Kahler, Hr. Hauptm., Frankfurt. Sendig-Eden-Hotel
Kaumann, Hr. Rent., Paris. Fürstehof
Kaspar, Fr., Neuwerk (Kr. München). Zum Römer
Kempe, Hr. Oberst, Bromberg. Hessischer Hof
Klamm, Hr. Rechtsanw. u. Notar, Langenschwalbach. Hotel Balmoral
Klestadt, Hr. Kfm., Nürnberg. Wiesbadener Hof
Köddermann, Hr. Ing., Darmstadt. Metropole u. Monopol
Kornfeld, Hr. Hofbuchhändler m. Fr., Berlin. Imperial
Kranz, Hr., Borsfeld. Erbprinz
Leber, Hedwig, Weyer. Augenheilkunst
Lehmer, Hr. Hauptm., Aachen. Hessischer Hof
Lendstett, Hr. Kfm., Frankfurt. Nonnehof
Levi, Hr. Rechtsanw., Frankfurt. Hotel Central
Levy, Hr. m. Fr., Berlin. Kaiserhof
Lichtenstein, Hr., Berlin. Altesaal
Liebrecht, Hr. Bergbaupolmann, Dortmund. Rose
Lohmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Godesberg. Rose
Longerich, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum. Christl. Hospiz I
Ludwig, Hr., Witten (Ruhr). Hotel Central
Martin, Hr. Kfm., Waterscheid. Union
Mathias, Hr. Pfarrer m. Tochter Ludwigshafen. Weisses Lilien
Meller, Fr., Wien. Christl. Hospiz I
Meyer, Fr., Düsseldorf. Hotel Happel
Morwitz, Hr. Kfm., Mannheim. Europäischer Hof
Mügge, Hr. Oberpostsekretär, Saarbrücken. Prinz Nikolaus
Müller, Hr. m. Fr., Gießen. Zum Römer
Müller, Hr. Kfm., Berlin. Hotel Riviera
Müller, Hr. Kfm., Berlin. Hansa-Hotel
Naumburg, Hr. m. Fr., Mannheim. Wiesbadener Hof
Ohnesorge, Hr. Major m. Fr., Wernigerode. Minerva
Ossendorff, Hr. Kfm., Berlin. Grüner Wald
Pass, Hr. Kfm., Köln. Nonnenhof
Passavant, Fr. m. Tochter, Michelbach. Wiesbadener Hof
Philippson, Hr. Kfm., Berlin. Metropole u. Monopol
Pohle, Hr. Redakteur, Siegburg. Hotel Central
v. Rappard, Hr. Hauptm., Rudolstadt. Kölnischer Hof
Reime, Hr., Hersfeld. Hotel Central
Reuter, Fr. Hauptm. m. Kind, Goslar. Prinz Nikolaus
Riehl, Hr. Hauptm., Wüstegiersdorf. Reichspost
v. Rousselet, Hr., Friedrichsdorf. Europäischer Hof
Ruppel, Hr., Frankfurt. Zur Stadt Biebrich
Scharf, Hr. Kfm., Berlin. Grüner Wald

Scherer, Hr. Bankbeamter, Würzburg. Karlstrasse 18
Schil, Hr. Kfm., Berlin. Grüner Wald
Schirrer, Hr. Hotelbes., Basel. Hotel Borussia
Schlemmer, Hr. Konsul a. D., Audin (Texas). Kapellenstr. 40
Schmidt, Hr. Major, Neubreisach. Kuranstalt Dr. Abend
Schnürpel, Fr., Frankfurt. Christl. Hospiz I
Schultze-Vellinghausen, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fr., Dresden. Schwarzer Bock
Schwaniz, Hr., Eckstedt. Primavera
Schwaniz, Fr., Eckstedt. Primavera
Sebold, Fr., Heidelberg. Pension Tomitius
v. Seel, Hr. Oberleut. Nassauer Hof
Sichel, Fr., Charlottenburg. Palast-Hotel
Sippel, Hr. Kfm., Fulda. Union
Steinlechner, Fr. Lehrerin, Stuttgart, Sanatorium Lindenhof
Steinhau, Hr. Ing., Wetzlar. Hotel Central
Stiewe, Fr., Dresden. Schwarzer Bock
Taubert, Fr., Chemnitz. Altesaal
Tecklenburg, Hr. Oberleut., Prinz Nikolaus
Teschler, Fr., Köln. Pagenstechers Augenklinik
Tiecke, Hr. Kfm., Braunschweig. Hotel Bender
Tippelskirch, Fr. Kommerzienrat, Düsseldorf. Nassauer Hof
Trösken, Hr. Kfm., Leipzig. Nassauer Hof
Wagner, Hr. Kfm., Worms. Union
Wagner, Hr. Bergwerksdir., Frankleben. Nassauer Hof
Wagner, Hr., Medenbach. Augenheilkunst
Wechsler, Hr. Kfm., Frankfurt. Grüner Wald
Wechsler, Hr. Kfm., Berlin. Grüner Wald
Wegner, Hr. Kfm., Berlin. Grüner Wald
Wiegand, Hr. Rektor, Duisburg. Hotel Central
Weil, Hr. Kfm. m. Fr., Lörrach. Erbprinz
Wendt, Hr. Hauptm., Danzig. Metropole u. Monopol
Wermuth, Hr., Magdeburg. Hotel Bender
Wille, Hr. m. Fr., Oldenburg. Europäischer Hof
Winzberger, Hr., Oberneisen. Augenheilkunst
Wirth, Hr. Fabrikbes. Dr., Dortmund. Bellevue
Wolf, Hr. Zur Sonne
Zuschke, Hr. Kfm., Chemnitz. Union

Bericht über den Fremdenbesuch

Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 25. Januar . . .	2 449	4 109	6 558
Am 26. Januar . . .	116	56	172
Zusammen . . .	2 565	4 165	6 730

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbar.

Ermässigte Winterpreise!

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Ermässigte Winterpreise!

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

„Europäischer Hof“
Restaurant Langgasse 32/34.

Heute Donnerstag
Schlachtfest.
Ausgewählte Speisekarte.
Ausserdem
sämtl. Delikatessen der Saison.

Täglich Eingang an: fr. Hummer, Ia. holl. Austern, Malossol Kaviar
Spezial-Ausschank der „Löwenbrauerei München“ (hell u. dunkel)
Pilsener Urquell (Bürgerliches Brauhaus).
NB. Anstich des berühmten „St. Benno“ aus der Löwenbrauerei.
— Anerkannt bestgepflegte Biere —
wozu freundlichst einladet
J. Speckner.

Mathe

Wie

Kur- und
Fremdenlis

Erscheint täglich
Sonntags: Illustrierte Au
und Hauptliste der anwe
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt)

Für den Jahr . . . Mk. 8.—
„ Halbjahr . . . 5.—
„ Vierteljahr . . . 3.—
einen Monat . . . 1.50

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . .
Einzelne Nummern der Ha
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10

Schrift- und Geschäftsl
Fernspr. Nr. 3690

Nr. 29.

Konzertprogram

Gesellscha

vt. Prinz Hei
Waldenburg ist, n
leidens wegen hier zu
Hauptquartier abgerei

Aus dem Ausland
mann (Haag), Rentne
(Wien), Hotelbesitzer S
(Audin, Texas).

Neu eingefroffene
mit Gemahlin (Stralsu
Leutn. Dahlen (Metz),
Hempel (Posen), Haup
Kempe (Bromberg), F
Ohnesorge mit Gemah
Rappard (Rudolstadt),
Major Schmidt (Neub
Vellinghausen mit Ge
Seel, Leutn. Dr. Scho
burg, Hauptm. Wendt

Das Neueste

Das Eiserner

Mit dem Eiserner
Unteroff. im Res.-Inf.
Gefreiter der Maschin
Stephan Martin;
Söhnen.

— Königliche Sch
Karl Niemanns beliebt
wieder in den Spielg
Leopold von Anhalt
„Fürstin“ Fräulein E
Lipski. In den übr
Doppelbauer, Gauby
Andriano, Ehrens, I

An den Gre

An beiden M

Erdharte Wolk

Himmliche Manns

Luther, der Landsknecl

Bach, vorbet

Kant, gewappnet n

Schüller, die mächtige H

Beethoven, von k

Goethe, kaiserlich r

Bismarck, grossh

Des ewigen B

Seht sie gedr

Dürer und Arndt u

Rings über Deuts

Generalstab der G